

## Anreisebeschreibung

Das **ecos office center** im Listhaus befindet sich ... unmittelbar an der Ausfallstraße zur Leipziger Messe.

In der Nähe des Listhauses stehen Ihnen öffentliche Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Vom Listhaus ca. 700 m entfernt finden Sie das Parkhaus Hauptbahnhof Ost. Weiterhin befindet sich eine Freiparkfläche Reudnitzer Straße Ecke Ludwig-Erhard-Straße sowie eine Freiparkfläche neben dem OBI-Parkplatz (Brandenburger Straße).

... 6 Gehminuten in östlicher Richtung vom Hauptbahnhof entfernt. Folgende öffentliche Verkehrsmittel bringen Sie vom Hauptbahnhof zum Friedrich-List-Platz (jeweils 2 Haltestellen):

Tram 1 Richtung Schönefeld bzw. Thekla

Tram 3 Richtung Sommerfeld bzw. Taucha

Bus 72 Richtung Paunsdorf

Bus 73 Richtung Sommerfeld bzw. Baalsdorf



## Weitere Hinweise & Informationen

### Veranstaltungsort:

ecos office center leipzig  
(Tagungsraum 3.1.)  
Friedrich-List-Platz 1  
04103 Leipzig

### Veranstalter:

Akademie für lokale Demokratie e.V.  
Peterssteinweg 10  
04107 Leipzig  
[www.lokale-demokratie.de](http://www.lokale-demokratie.de)

### Anmeldung:

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.  
Zu Planungszwecken bitten wir vorab um Anmeldung unter:  
[kontakt@lokale-demokratie.de](mailto:kontakt@lokale-demokratie.de)

Ansprechpartnerin: Katja Rehahn  
[katja.rehahn@lokale-demokratie.de](mailto:katja.rehahn@lokale-demokratie.de)

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms  
„Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“



10. Januar 2018

## ecos office center leipzig

Friedrich-List-Platz 1  
04103 Leipzig

## Mitteldeutsche Fachtagung

### Bürgerbeteiligung verbindlich verankern

Leitbilder, Leitlinien, Verwaltungsvorschriften und  
Beteiligungssatzungen in der kommunalen Praxis



Akademie für  
Lokale Demokratie

10.00

### Begrüßung

Katja Rehhahn, Büroleiterin der Akademie für Lokale Demokratie e.V. in Leipzig

10.15

### Braucht es für kommunale Beteiligungsprozesse eine gemeinsame, verbindliche Arbeitsgrundlage?

Prof. Dr. Roland Roth, Hochschule Magdeburg-Stendal

10.45

### „Leipzig weiter denken“: Wie gestalten wir in Leipzig Beteiligungsprozesse?

Silvia Haas, Leiterin des Projekts „Leipzig weiter denken“

Anschließend Diskussion im Plenum

12.00

### Pause und Mittagsimbiss

12.30

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass Sie an zwei Workshops teilnehmen können.

#### Workshopphase I

(1) Leitbilder und Leitlinien  
Mit-Mach-Stadt – Leitbilder, Leitlinien und Beteiligungsmöglichkeiten in Brandis

Arno Jesse, Bürgermeister der Stadt Brandis

12.30

(2) Verwaltungsvorschriften  
VwV Öffentlichkeitsbeteiligung des Landes Baden-Württemberg

Dr. Peter Patze-Diordiychuk, Referent für Bürgerbeteiligung beim Regierungspräsidium Freiburg

(3) Beteiligungssatzungen  
Satzung zur Bürgerschaftlichen Beteiligung in der Großen Kreisstadt Görlitz

Silke Baenisch, Koordinatorin für Bürgerbeteiligung und Asyl in der Großen Kreisstadt Görlitz

13.30

### Kurze Pause

13.45

#### Workshopphase II

(1) Leitbilder und Leitlinien  
(2) Verwaltungsvorschriften  
(3) Beteiligungssatzungen

14.45

### Verabschiedung

Katja Rehhahn, Büroleiterin der Akademie für Lokale Demokratie e.V. in Leipzig

15.00

### Ende der Veranstaltung

## Warum diese Fachtagung?

Viele Bürger\_innen möchten auf die konkrete Ausgestaltung ihres Lebensumfeldes stärker als bisher Einfluss nehmen. Gleichzeitig denken immer mehr Städte und Gemeinden in Mitteldeutschland darüber nach, wie sie ihre Bürgerschaft bei wichtigen kommunalen Vorhaben gut beteiligen und die damit verbundenen Prozesse bestmöglich umsetzen können.

Allerdings haben die Bürger\_innen, die Politik und Verwaltungen oft unterschiedliche Vorstellungen davon, was Bürgerbeteiligung ist, zu welchen Themen sie stattfinden und wie sie ablaufen sollte. Eine Herausforderung ist es daher, diese unterschiedlichen Sichtweisen zusammen zu bringen und eine gemeinsame, verbindliche Arbeitsgrundlage für alle Beteiligten zu schaffen.

Leitbilder, Leitlinien, Verwaltungsvorschriften und Satzungen sind ein Ausdruck dieses Wunsches. Auf der Fachtagung präsentieren sich einige Kommunen mit ihren konkreten Lösungsansätzen. Sie erhalten Informationen aus erster Hand, einen guten fachlichen Überblick und erweitern Ihr Netzwerk um Menschen, die zu ähnlichen Themen arbeiten.

<sup>1</sup> Initiative Allianz für Beteiligung e.V. (2016): Diskurspapier: Bürgerbeteiligung in rechtlichen Strukturen verankern.